
FDP Büdingen

WIE VIELE SPORTMÖGLICHKEITEN BRAUCHT EIN MITTELZENTRUM?

13.01.2014

Lt. Bauhofbericht 2012 gibt es in der Großgemeinde Büdingen 24 Sport-, Trainings- und Bolzplätze. Die turnusmäßige Pflege kostete 2012 45.727 €. Es gibt auch 31 Spielplätze, auf denen Kinder spielen, toben, sich an frischer Luft bewegen können - kosteten 79.856 (2012). Die Stadt sorgt außerdem für 9 Außenspielflächen an Kitas.

Büdingen hat einen ca. 300 ha großen Natur-, Lehr- u. Erholungswald, den „TraumWald“ - zum Erleben auf eigenen Spuren oder mit fachlicher Begleitung (Kostenplan 2014: 65.936 €) Parallel dazu gibt es ein wunderschönes Wegenetz rund um den Wildpark. Hinzu kommen leicht, mittelschwer oder anstrengend zu begehende Weg im Büdinger Stadtwald auf einer Fläche von 2600 ha.

Inzwischen gibt es auf dem Gebiet der Großgemeinde eine stattliche km-Zahl von gut ausgebauten Fahrradwegen, auch für kurze oder ungeübte Beine.

Die Stadt Büdingen unterhält ein wunderschön gelegenes Freibad mit 50m-Becken, Sprungturm u. großer Außenfläche - kostete 2012 nach Abzug der Einnahmen rund 429.000 € Unterhalt.

Die Büdinger Schulen und Vereine treiben in den Hallen am Dohlberg und an der Grundschule Sport (vom Wetteraukreis bereitgestellt); ebenso werden versch. Mehrzweckhallen bzw. Dorfgemeinschaftshäuser von Sportvereinen intensiv genutzt.

Es zeigt sich, so meine ich, dass es in Büdingen eine breite Palette an Sportmöglichkeiten gibt, insbesondere für Kinder u. Jugendliche. Die Zukunft unsere Kinder ist nicht deshalb gefährdet, weil zu wenig Sportstätten vorhanden sind.

Setzt der Wetteraukreis für die Sportflächen, die an den Schulen fehlen, 300.000 € ein und saniert die Stadt Büdingen die Leichtathletikanlagen auf der „Bruchwiese“ (für geschätzte 180.000 € „Schulsportfeld“), haben alle Schulen die geforderten Standards.

Notwendig ist in Zukunft, dass alle Sport- und Grünanlagen, von Stadt oder Wetteraukreis, gepflegt werden. Das lässt leider oft zu wünschen übrig.

Dorothea Preißer